

Anlage 5

Standardlastprofilverfahren

Ab dem 01.01.2013 wird bei der Stadtwerke Sulzbach/Saar GmbH das analytische Lastprofilverfahren zur Bilanzierung der Zählpunkte mit Standardlastprofilen verwendet.

Zur Bestimmung der Zerlegungsfaktoren einer Kundengruppe werden die temperaturgeführten Standardlastprofile der TU München herangezogen.

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Für den Heizgas-Letzterverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

A13 - A23

Für den Kochgas-Letzterverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

HK3

Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

MK3 – PD3 – HA3 – BD3 – KO3 – BH3 – GA3 – BA3 – WA3 – GB3 – MF3

Der Netzbetreiber wendet ein analytisches Standardlastprofilverfahren ohne Optimierungsfaktoren an.

[verfahrensspezifische Parameter:]

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

http://www.gipsprojekt.de/featureGips/sw_sulzbach/EnWGTool/GeLi_Gas/Datenformate/15-07-20-SLP-Gas-Verfahrensspezifische-Parameter-SW-Sulzbach.pdf
